

Anhang I: Anschlussgebühren (zur „Verordnung zur Energieversorgung“)

Ergänzend zu Art. 51 Abs. 1 „Einmalige Anschlussgebühren“

Baukostenbeiträge für Kabelanschlüsse von Wohnbauten im Niederspannungsverteilungsnetz.

1. Im Rahmen der „Verordnung zur Energieversorgung“ und dem Reglement zur „Energieversorgung und Gemeinschaftsantennenanlage Aegerten“ schliesst die EVA **Wohnhäuser, Landwirtschaftsbetriebe, Kleingewerbe** mit zugehörigen Haushaltungen zu nachfolgenden Bedingungen an ihr Verteilnetz an:

- a.) An die Kosten des Kabelanschlusses, einschliesslich Anteil am Verteilnetz, hat der Hauseigentümer der EVA pro Hausanschluss **bis zu 60 Meter Leitungslänge** eine Anschlussgebühr zu bezahlen.

Einfamilienhaus **Fr. 4'500.00** (+MWSt)

Definition Einfamilienhaus: „Als Einfamilienhaus gelten auch zusammengebaute Reihen-Einfamilienhäuser oder dergleichen mit verschiedenen Hauseigentümern.“

Mehrfamilienhaus Grundbeitrag **Fr. 3'900.00** (+MWSt)
zusätzlicher Beitrag pro Wohneinheit **Fr. 1'200.00** (+MWSt)

Überbauungen mit zentraler Messstelle Grundbeitrag **Fr. 3'200.00** (+MWSt)
zusätzlicher Beitrag pro Wohneinheit **Fr. 1'000.00** (+MWSt)

- b.) Bei **mehr als 60 Meter Leitungslänge** pro Hausanschluss werden folgende Zuschläge erhoben:

Einfamilienhaus Zuschlag pro Meter **Fr. 30.00** (+MWSt)

Definition Einfamilienhaus: „Als Einfamilienhaus gelten auch zusammengebaute Reihen-Einfamilienhäuser oder dergleichen mit verschiedenen Hauseigentümern.“

Mehrfamilienhaus und Überbauung mit zentraler Messstelle Zuschlag pro Meter **Fr. 25.00** (+MWSt)
Zuschlag pro Wohneinheit und Meter **Fr. 10.00** (+MWSt)

Zusätzlich gehen zu Lasten des Hauseigentümers Grabarbeiten und Kabelschutz für die Haupt- und Anschlusskabelleitung, Maurerarbeiten sowie anteilmässige Kosten an Grabarbeiten, Schächte und Kabelschutz, die die EVA zum Voraus direkt oder indirekt übernommen hat, zu den jeweiligen Ansätzen.

2. Der Anschluss von **Wärmespeicher-Raumheizungsanlagen** wird auf Gesuch hin nur dann bewilligt, wenn es die örtlichen Netzverhältnisse zulassen. Die Auflade- und Freigabezeiten der elektrischen Raumheizung werden von der EVA von Fall zu Fall festgesetzt.

Zusätzlich zu den Gebühren für den Hausanschluss wird ein Baukostenbeitrag pro kW Anschlusswert der maximal einschaltbaren Heizleistung erhoben:

Gebühr pro kW **Fr. 300.00** (+MWSt)

Heizungen, die auf dem Prinzip der Wärmepumpe basieren, können ohne Sondergebühren angeschlossen werden. Mittels separatem Zähler erfolgt die Stromabrechnung gemäss speziellem Tarif (geregelt in Anhang II E dieser Verordnung).

3. Für **Bezüger mit vorwiegend Gewerbe- und Industriecharakter** wird sowohl bei Neuanschlüssen wie bei nachträglicher Verstärkung die Anschlussgebühr je installiertes kW erhoben, und zwar nach dem folgenden Ansatz:

Gebühr pro kW (Mindestens 25 kW) **Fr. 150.00** (+MWSt)

Massgebend für die installierte Leistung ist der abschliessende Kontrollbericht des von der Gemeinde beauftragten Kontrolleurs.

4. Die Baukostenbeiträge sowie die mutmasslichen Anschlusskosten sind der EVA vor Arbeitsbeginn zu bezahlen. Die Definitive Rechnungsstellung für die Anschlusskosten erfolgt nach Ausführung der Arbeiten.
5. Angefangene Bauten werden zu den alten Bedingungen verrechnet, massgebend ist die Anmeldung durch den Konzessionär.
6. Diese Gebührenordnung tritt per 18. Oktober 2004 in Kraft.

Formell genehmigt (gemäss Artikel 19 des EVA-Reglements) und in Kraft gesetzt durch den Gemeinderat am 18. Oktober 2004.

Aegerten, 15. September 2004

Die Geschäftsleitung EVA

Aegerten, 18. Oktober 2004

Der Gemeinderat Aegerten

Stefan Krattiger
Präsident

Ursula Atalay
Sekretärin

Fredy Siegenthaler
Präsident

Uli Hess
Sekretär